

Fassadendämmplatte Mineralwolle 035

- Beidseitig beschichtet
- Dicken 80 bis 200 mm

Produktbeschreibung:

M-Plus Mineralwolle 035 ist eine nicht brennbare, beidseitig beschichtete Fassadendämmplatte nach DIN EN 13162 für die Verwendung im geklebt und gedübelten M-Plus WDVS.

- Güteüberwacht nach DIN EN 13162 und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
- nicht brennbar A1 (DIN EN 13501-1)
- Typ WAP-zg
- Freigezeichnet nach GefStoffV, ChemVerbotsV und EU-Richtlinie 97/69 (Anm. Q)
- Farbton: braun-gelb
- Beidseitig weiß beschichtet

Lagerung:

Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, nicht ungeschützt der Witterung aussetzen.

Technische Daten:

- Wärmeleitfähigkeit λ_g : 0,035 W/(mK)
- Brandverhalten: A1 (EN 13501-1)
- Wasserdampfdurchlässigkeit: MU1
- Schmelzpunkt: > 1000°C
- Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene: TR 7,5
- Verhalten der Druckspannung bei 10% Stauchung: CS(10)15
- Langzeitige Wasseraufnahme: WL(P)-
- Rohdichte: ca. 100 kg/m³
- Plattenmaße: 80 x 62,5 cm
- Dämmstoffdicken: 80 - 200 mm

MW EN 13162 T5 - CS(10)15 - TR7,5 - WL(P) - MU1

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein. Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Er muss die in der Systemzulassung geforderte Haftzugfestigkeit aufweisen. Bei Altanstrichen ist die Eignung und Verträglichkeit vorab zu prüfen. Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind bis zur festen Substanz zu reinigen und mit einer geeigneten Grundierung zu grundieren.

Format 80 x 62,5 cm Plattendicke (mm)	Stumpfe Kante m ² /VE
80	1,5
100	1,0
120	1,0
140	1,0
160	1,0
180	1,0
200	1,0

Verarbeitung:

Geeignet für mineralische neubaugleiche Untergründe, feste Altputze, tragfähige Anstriche oder Beschichtungen sowie andere tragfähige ebene Untergründe.

Die Verklebung kann mittels Punkt-Wulst-Methode (am Rand umlaufend ca. 5 cm breite Streifen, plattenmittig 3 bis 6 handtellergröße Batzen) auf der Plattenrückseite (Klebekontaktfläche $\geq 40\%$), vollflächig im Kammbettverfahren, oder im Raupenverfahren (min. 60 % Klebefläche) erfolgen. Die detaillierte Ausführung der jeweiligen Methode ist in der technischen Information der M-Plus Klebe- und Armierungsmörtel hell und M-Plus Klebe- und Armierungsmörtel grau beschrieben. Daneben sind die Regelungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu beachten. Die Dämmplatten im Verband mit einem Überbindemaß von mindestens 10 cm von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Kreuzfugen und Versätze vermeiden. Auf flucht- und lotgerechte Verlegung achten. Bei Gebäudeecken ist eine Verzahnung herzustellen. Öffnungen sind aus einer Platte zu schneiden. Der Plattenstoß darf nicht weitergeführt werden. Gebäudedehn- und Bewegungsfugen müssen übernommen und bis in den Oberputz durchgeführt werden. Unvermeidbare Fugen und Fehlstellen sind mit gleichwertigem Material zu füllen. Fugen bis max. 5 mm dürfen mit M-Plus Pistolenschäum verfüllt werden. Eine Verdübelung kann erst nach Erhärtung des Klebers vorgenommen werden.

Die Mindestdübelanzahl ergibt sich aus den Regelungen der bauaufsichtlichen Zulassung

und den Voraussetzungen des individuellen Anwendungsfalls.

Unverputzte Dämmstoffplatten an der Fassade sind vor Feuchtigkeit zu schützen und baldmöglichst mit einem geeigneten Putzsystem zu versehen. Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden. Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Bauteiltemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.

Verbrauch:

1 m²/m²

Entsorgungshinweis:

Abfälle sind durch sorgsamem Zuschnitt und Weiterverwendung zu vermeiden. Dennoch anfallende geringe Materialreste nach EAK 170604 (Dämmmaterial) entsorgen.

